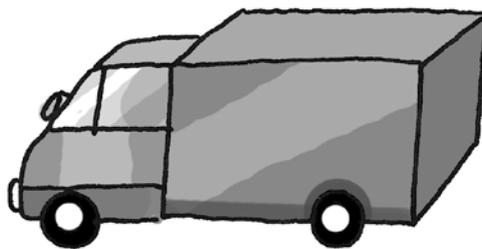


## Die clevere Bankräuberin

Shirley McDoodle ist Bankräuberin. Sie ist knallhart und schnell. Niemand kriegt sie zu fassen. Nicht einmal Scotland Yard. Shirley führt ein schönes Leben und sie hat viel Geld. Im Moment macht sie Urlaub in New York City und wohnt im Hotel Hipton in einer Luxussuite.

**Was erlebt Shirley in New York City? Beginne bei 1 mit dem Lesen.**

- 1 Als Shirley die Hotelhalle betritt, entdeckt sie Harry O'Larry an einem Tisch. Er ist der berühmteste Detektiv der USA. Shirley bekommt einen riesigen Schreck. Also flieht sie. Sie nimmt den Hinterausgang des Hotels. Dann rennt sie über einen Parkplatz zu einer hohen Mauer.
- 2 Genau, hier ist Shirley gelandet. Harry traut sich den Sprung nicht zu. „Ich habe ihn abgehängt!“, ruft Shirley. Sie fährt mit dem Fahrstuhl ins Erdgeschoss und stürmt aus dem Gebäude. Shirley tritt aus der Tür ins Freie und bleibt einen kurzen Moment mitten auf der Kings Road stehen.
- 3 Nein, dieses Fahrzeug nimmt sie nicht. Das ist ein Lkw. Er ist viel zu groß, schwer und langsam.
- 4 Stimmt. Das ist ein Porsche und er ist schnell wie der Blitz. Shirley schließt das Auto kurz und düst los. Dann biegt sie Richtung Osten in die Kings Road ein. Am Kiosk vor dem Reklameschild muss sie anhalten.
- 5 Stimmt. An diesem See ist Shirley. Sie springt in das eiskalte Wasser und versteckt sich unter dem Steg. Harry wartet am Ufer. „Die habe ich endlich erwischt!“, sagt Harry leise zu sich. Aber Shirley taucht nicht auf. Also geht Harry schließlich. Shirley schwimmt an Land und rennt zurück durch den Wald Richtung Norden. Dann überquert sie die Kings Road und flüchtet auf der anderen Straßenseite weiter durch den Wald.



- 6 Das ist der richtige Turm. Shirley läuft bis zur Spitze hinauf und holt ihr Handy aus der Tasche.  
 „Shirley hier!“, flüstert sie in ihr Handy.  
 „Hi Shirley. Was kann ich für dich tun?“, ertönt eine Stimme.  
 „Ich brauche Hilfe!“, flüstert Shirley. „Ich bin in einem alten Turm in der Kings Road und werde verfolgt. Könnt ihr mich holen?“  
 „Schon unterwegs!“, sagt die Stimme. Sie klingt ganz ruhig.  
 Auch Shirley wird ruhiger.  
 Kurze Zeit später fliegt ein Hubschrauber am Himmel. Eine Strickleiter wird aus dem Cockpit geworfen. Shirley klettert die Leiter hinauf. Es ist alles noch einmal gut gegangen für Shirley!
- 7 Richtig! Hier bleibt Shirley stehen und schaut sich genauer um. Doch da kommt plötzlich ein Auto auf der Abbey Street angerast. Es biegt in die Kings Road ein und Harry sitzt hinter dem Steuer. Oh nein! Das gibt es doch nicht! Verzweifelt rennt Shirley die Kings Road Richtung Osten entlang, bis sie im Süden ein Parkhaus sieht. Sie betritt das Parkhaus durch den Eingang.
- 8 Das ist das falsche Hochhaus. So weit kann Shirley nicht springen. Außerdem liegt es in der falschen Straße. Lies noch einmal bei der letzten Spur nach, auf welches Gebäude Shirley springt.
- 9 Hier an der Mauer bist du richtig. Shirley springt über die Mauer. Aber Harry verfolgt Shirley. Er ist schnell. Aber auch Shirley ist schnell. Sie rennt zum Hochhaus mit den drei Türmen.
- 10 Das ist das richtige Hochhaus. Shirley ist hier. Aber Harry ist ihr weiter auf den Fersen. Shirley hat keine Zeit, auf den Fahrstuhl zu warten. Sie rennt die Treppen hinauf bis zum Dach des höchsten Turms. Harry verfolgt sie bis an den Rand des Dachs. Shirley bleibt nur der Sprung – aber nicht in die Tiefe. Sie springt über die Abbey Street hinweg zum nächsten Hochhausdach.
- 11 An diesem Kiosk hält Shirley an. Ein grünes Auto stoppt sie und Shirley kann nicht weiterfahren. Im Auto sitzt Harry O’Larry. Shirley springt aus dem Sportwagen und rennt nach Süden durch einen Wald. Der Wald liegt westlich von einem See. Ihr Verfolger lässt jedoch nicht locker. Harry zieht jetzt eine Waffe und schießt auf sie. Shirley rennt von Baum zu Baum. So kann er sie nicht treffen. Endlich erreicht Shirley den See.



- 12 Stimmt, hier am Eingang bist du richtig. Shirley rennt zum obersten Parkdeck hinauf und nimmt das schnellste Auto, das sie sehen kann.

- 13) Das ist leider der falsche See. Hier ist Shirley nicht. Dieser See liegt nicht in einem Wald. Lies noch einmal bei der letzten Spur nach, zu welchem See Shirley läuft.
- 14) Genau, das ist der richtige Wald! Von hier läuft Shirley auf einen Turm zu. Der Turm sieht sehr alt aus.
- 15) Das ist ein Parkplatz und kein Parkhaus. Du bist also leider falsch. Lies noch einmal bei der letzten Spur nach, wo genau das Parkhaus liegt.
- 16) Leider falsch! Dieser Parkplatz hat keine Mauer und er liegt auch nicht hinter dem Hotel, sondern daneben. Hier ist Shirley nicht hergekommen. Lies noch einmal bei der letzten Spur nach, wo Shirley hingelaufen ist.
- 17) In diesem Hochhaus ist Shirley leider nicht. Es hat nur zwei Türme. Suche ein Hochhaus mit drei Türmen. Es steht in der Abbey Street.
- 18) Hier bist du leider falsch, das ist ein Parkplatz und kein Parkhaus. Und er liegt auch nicht in der Kings Road, sondern in der Kings Alley.
- 19) Das ist leider der falsche Kiosk. Er liegt auf der anderen Straßenseite und daneben steht auch kein Reklameschild. Lies noch einmal bei der letzten Spur nach, vor welchem Kiosk Shirley anhalten muss.
- 20) Das ist der falsche Wald. Er liegt östlich des Sees und Shirley läuft durch einen Wald, der westlich des Sees liegt.
- 21) Oh nein, leider falsch! Das ist kein alter Turm, sondern ein moderner Funkturm für Handynetze. Lies noch einmal bei der letzten Spur nach, zu welchem Turm Shirley läuft.



### Meine Lesespur:

1, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

## Die clevere Bankräuberin

Shirley McDoodle sieht toll aus und bringt alle Männer mit ihren langen Beinen um den Verstand. Sie ist aber auch eine knallharte Bankräuberin und niemand kann ihr das Wasser reichen. Durch ihre zahlreichen Überfälle ist sie Millionärin und führt ein Leben, von dem viele nur träumen können. Scotland Yard hat sie schon seit Jahren zur Fahndung ausgeschrieben, aber sie ist auch in Sachen Flucht unschlagbar. Im Moment macht Shirley Urlaub in New York City und wohnt im Hotel Hipton in einer Luxussuite.

**Wenn du wissen willst, was Shirley in New York City erlebt, dann beginne bei 1 mit dem Lesen.**

- ① Gestern ist Shirley in New York City angekommen. Heute schläft sie deshalb lange. Dann nimmt sie ein Schaumbad in der riesigen Badewanne. Nun wird es Zeit für einen Cappuccino. Sie nimmt den Fahrstuhl und fährt in die große Hotellobby. Dort erblickt sie Harry O’Larry, der an einem Tisch genau auf sie gewartet zu haben scheint. Harry O’Larry ist der berühmteste Privatdetektiv der USA. Er ist ihr schon lange auf den Fersen. Shirleys Herz setzt für ein paar Schläge aus. Dann dreht sie sich auf der Stelle um und flüchtet. Doch auch Harry O’Larry lässt nicht auf sich warten und setzt ihr nach. Gott sei Dank hat das Hotel einen Hinterausgang, denkt Shirley. Sie verlässt das Hotel durch den Hinterausgang und hetzt über einen Parkplatz zu einer meterhohen Mauer, die den Parkplatz umgibt.
- ② Genau, hier ist Shirley gelandet. Sie sieht den Privatdetektiv auf der anderen Seite stehen. Fassungslos sieht er zu ihr. Shirley winkt ihm freundlich zu. „Ha, den habe ich abgehängt!“, ruft Shirley erleichtert. Da die Türen zum Fahrstuhl offen stehen, nimmt sie ihn und fährt ins Erdgeschoss. Unten angekommen stürmt sie aus dem Gebäude und läuft die Straße hinunter. Kings Road kann Shirley mit einem Seitenblick auf ein Straßenschild entziffern. Wie angewurzelt bleibt Shirley mitten auf der Straße stehen.
- ③ Nein, dieses Fahrzeug nimmt sie nicht. Das ist ein Lkw und der ist viel zu groß, schwer und langsam. 
- ④ Genau, dieses Auto wählt Shirley für ihre Flucht aus. Es ist ein Porsche, ein super schneller Sportwagen. Shirley schließt das Auto kurz und düst los. Sie rast durch das Parkhaus, schießt aus dem Ausgang und biegt Richtung Osten in die Kings Road ein. Am Kiosk vor dem Reklameschild endet ihre Flucht jedoch plötzlich.
- ⑤ Stimmt. An diesem Waldsee ist Shirley. Sogleich springt sie in das eiskalte Wasser und versteckt sich unter dem langen Steg. Dort wartet sie. Ist das kalt im Wasser ...!, denkt Shirley. Auch Harry O’Larry ist mittlerweile am See eingetroffen und wartet am Ufer. Er starrt auf das Wasser. Offenbar glaubt er, eine Kugel hätte Shirley getroffen. Shirley hält ganz still und wagt es kaum zu atmen. Irgendwann hat der Privatdetektiv die Nase voll vom langen Warten. Harry ist sich sicher, er hat Shirley mit seiner Kugel erwischt. Darum dreht er sich um und geht. Nun kann Shirley ihre Flucht fortsetzen. Sie schwimmt an Land und rennt durch den Wald zurück Richtung Norden. Dann überquert sie die Kings Road und flüchtet weiter durch den kleinen Wald, der sich auf der anderen Straßenseite anschließt.

- ⑥ Das ist der richtige Turm. Shirley läuft die Treppe bis zur Spitze hinauf und holt ihr Handy aus ihrer Hosentasche.  
 „Shirley hier!“, ruft sie in ihr Handy.  
 „Hi Shirley. Was kann ich für dich tun?“, ertönt eine Stimme.  
 „Ich brauche Hilfe!“, flüstert Shirley. „Ich bin in einem alten Turm in der Kings Road und werde verfolgt. Könnt ihr mich holen?“  
 „Schon unterwegs!“, sagt die Stimme. Sie klingt ganz ruhig und entspannt.  
 Nun wird auch Shirley ruhiger. Sie braucht keine Angst mehr zu haben. Sie wird gerettet.  
 Kurze Zeit später fliegt ein Hubschrauber am Himmel. Als er direkt über dem Turm angekommen ist, wird eine Strickleiter aus dem Cockpit geworfen. Shirley klettert die Leiter hinauf. Es ist alles noch einmal gut gegangen für die Meisterbankräuberin!



**Wenn du wissen willst, wohin der Pilot Shirley bringt, dann suche die fett gedruckten Buchstaben im Text. Zusammen ergeben sie in der richtigen Reihenfolge eine Stadt in den USA.**

**Lösung:** \_\_\_\_\_

- ⑦ Richtig, hier bleibt Shirley stehen, um sich zu orientieren und sich einen Überblick zu verschaffen. Gerade kommt ihr eine Idee, als plötzlich ein Auto aus der Abbey Street um die Ecke geschossen kommt. Und natürlich sitzt Harry hinter dem Steuer. Oh nein, denkt Shirley. Das gibt es doch nicht, was mache ich jetzt? Verzweifelt rennt Shirley die Kings Road Richtung Osten entlang. Da vorne ist ein Parkhaus, denkt sie. Da kann ich mich gut verstecken und vielleicht sogar ein Fluchtauto knacken! Keuchend betritt Shirley das Parkhaus durch den Eingang.
- ⑧ Das ist das falsche Hochhaus. So weit kann Shirley nicht springen. Außerdem liegt es in der falschen Straße. Lies noch einmal bei der letzten Spur nach, auf welches Gebäude Shirley springt.
- ⑨ Hier an der Mauer bist du richtig. Shirley springt über die Mauer, aber Harry O’Larry nimmt die Verfolgung auf. Auch er ist ein guter Läufer. Die Mauer ist kein Problem für ihn. Shirley dreht sich um und sieht ihren Verfolger direkt hinter sich. Schnell rennt sie auf das nächste Hochhaus zu. Es ist ein Hochhaus mit drei verschiedenen großen Türen.
- ⑩ Das ist das richtige Hochhaus. Shirley sieht Harry O’Larry, der immer näher kommt, und beschließt, die Treppe zu nehmen. Sie rennt die Treppe hinauf, Stufe für Stufe. Harry O’Larry ist ihr dicht auf den Fersen. Völlig atemlos kommt Shirley auf dem Dach des Hochhauses an. Sie rennt bis an den Rand des Dachs und schaut hinunter. 40 Meter unter ihr fließt der Verkehr der Abbey Street. Nun taucht Harry O’Larry ebenfalls auf dem Dach des Hochhauses auf. Shirley holt tief Luft. Mit einem gewagten Satz überspringt sie die Abbey Street und landet auf dem Hochhaus gegenüber. Das ist der beste Stunt ihres Lebens!

**Kennst du diese berühmten Detektive? Wie heißen sie wirklich? Schreibe auf:  
 Miss RAMPEL, Sherlock OHLEMS, Kalle QUISTMLOB**

---

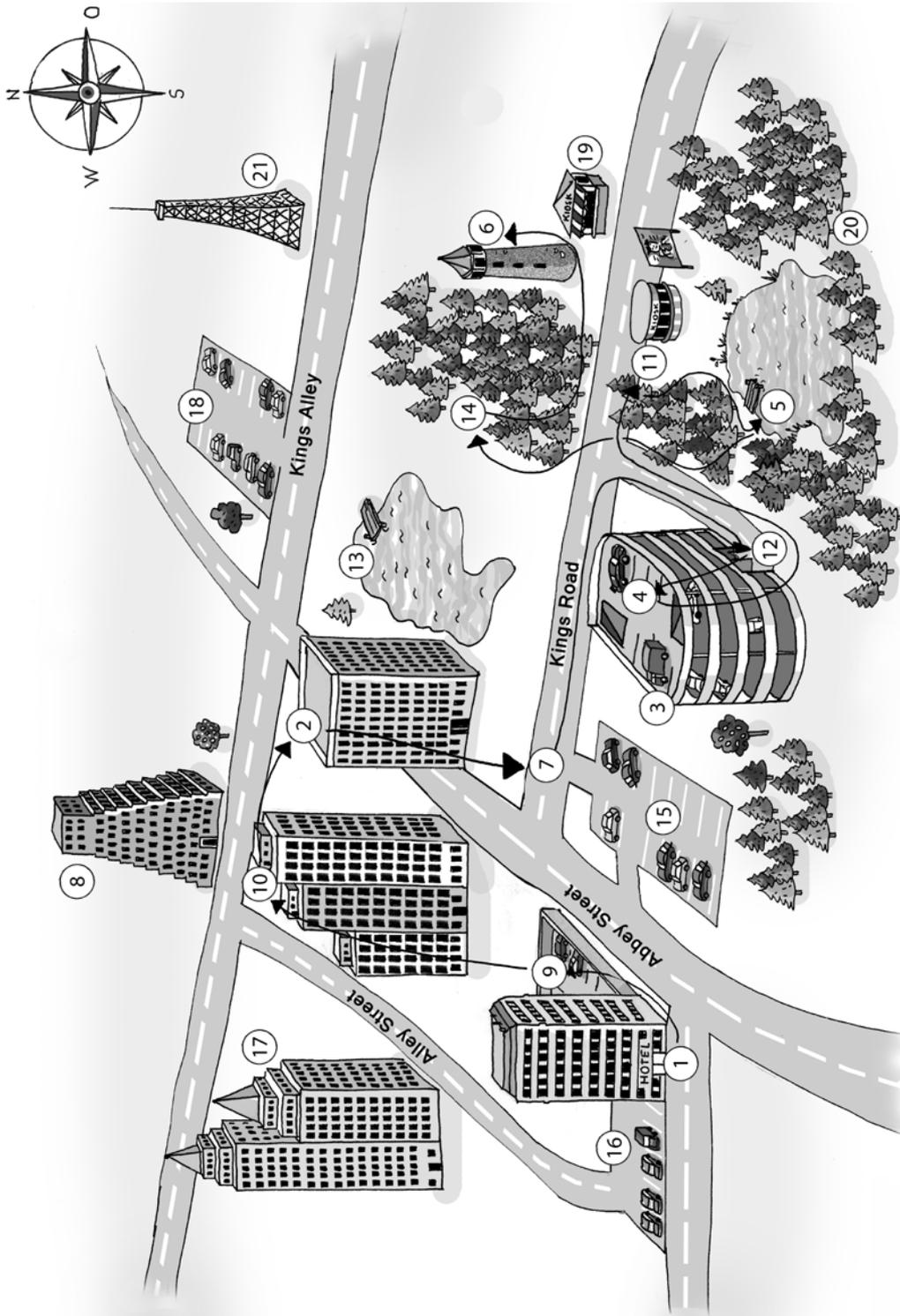


---

- ⑪ Genau, an diesem Kiosk muss Shirley anhalten. Ein grüner SUV steht mitten auf der Straße und Shirley kann nicht weiterfahren. Es ist Harry O’Larry. Shirley springt aus ihrem Wagen und rennt am Kiosk vorbei durch den Wald, der südlich des Kiosks und westlich eines Sees liegt. Harry O’Larry ist ihr dicht auf den Fersen. Er zieht eine Waffe und schießt. Shirley rennt von Baum zu Baum, denn so kann Harry sie nicht treffen. Endlich erreicht Shirley den Waldsee.
- 
- ⑫ Stimmt, hier am Eingang zum Parkhaus bist du goldrichtig. Shirley rennt so schnell sie kann durch das Parkhaus hoch zum obersten Parkdeck. Hier schaut sie sich suchend um und nimmt das schnellste Auto, das sie entdecken kann.
- ⑬ Das ist leider der falsche See. Hier kann man zwar auch schwimmen, aber dennoch ist Shirley leider nicht hier, denn dieser See liegt nicht in einem Wald. Lies noch einmal bei der letzten Spur nach, zu welchem See Shirley läuft.
- ⑭ Genau, das ist der richtige Wald. Die Bäume stehen hier sehr dicht, was Shirley zugutekommt. Von hier läuft sie auf einen Turm zu, der sehr alt aussieht.
- ⑮ Das ist ein Parkplatz und kein Parkhaus. Du bist also leider falsch. Lies noch einmal bei der letzten Spur nach, wo genau das Parkhaus liegt.
- ⑯ Leider falsch! Dieser Parkplatz gehört zwar zum Hotel Hipton, hat aber keine Mauer und er liegt auch nicht hinter dem Hotel, sondern daneben. Hier ist Shirley nicht hergekommen. Lies noch einmal bei der letzten Spur nach, wo Shirley hingelaufen ist.
- ⑰ In diesem Hochhaus ist Shirley leider nicht. Es hat nur zwei Türme. Suche ein Hochhaus mit drei Türmen, das in der Abbey Street steht.
- ⑱ Hier bist du leider falsch, das ist ein Parkplatz und kein Parkhaus und er liegt auch nicht in der Kings Road, sondern in der Kings Alley.
- ⑲ Das ist leider der falsche Kiosk. Er liegt auf der anderen Straßenseite und daneben steht auch kein Reklameschild. Lies noch einmal bei der letzten Spur nach, vor welchem Kiosk Shirley anhalten muss.
- ⑳ Das ist der falsche Wald. Er liegt östlich des Sees und Shirley läuft durch einen Wald, der westlich des Sees liegt.
- ㉑ Oh nein, leider falsch! Das ist kein alter Turm, sondern ein moderner Funkturm für Handynetze. Dieser Turm ist noch in Betrieb, darum kann man sich hier nicht verstecken. Lies noch einmal bei der letzten Spur nach, zu welchem Turm Shirley läuft.

### Meine Lesespur:

1, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_



Lesespur: 1, 9, 10, 2, 7, 12, 4, 11, 5, 14, 6



Rätsel zu ⑥: SAN FRANCISCO



Rätsel zu ⑩: Miss MARPLE, Sherlock HOLMES, Kalle BLOMQUIST